

D. Martin Luthers
Werke

Kritische Gesamtausgabe

Die Deutsche Bibel

9. Band
Zweite Hälfte



Hermann Böhlaus Nachfolger / Weimar

1955

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Luther, Martin:

[Werke] **D. Martin Luthers Werke** / Hrsg. Ulrich Köpf....-
Sondered. der Kritischen Gesamtausg. (Weimarer Ausg.).-
Weimar: Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar
ISBN 3-7400-0945-4

Deutsche Bibel: 1522-1546
ISBN 3-7400-0948-9

Band 9/2
ISBN 978-3-7400-1316-5

Sonderedition der Kritischen Gesamtausgabe (Weimarer Ausgabe).
Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1955
Deutsche Bibel, 9/2. Band

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
ISBN 3-7400-0948-9 (für die Abteilung Deutsche Bibel)

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2001 Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar

Gesamtherstellung: Franz Spiegel Buch GmbH, Ulm
Printed in Germany

D. Martin Luthers
Deutsche Bibel

1522—1546

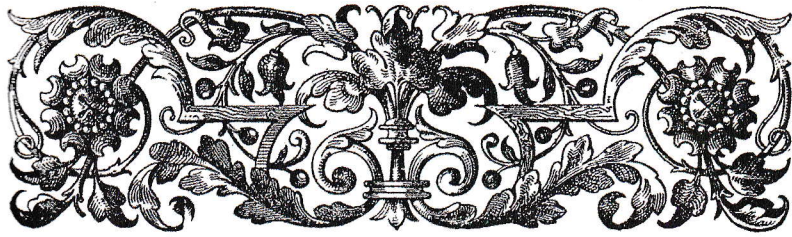
Neunter Band
Zweite Hälfte

Die Übersetzung des Andern Theils des Alten Testaments
(2. Buch der Könige — Esther)



Papier

zt.
t ohne
für
ng und



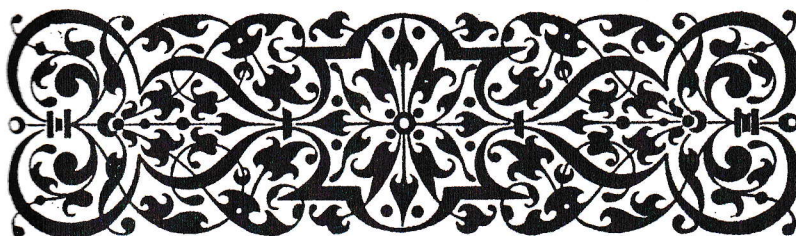
V o r w o r t.

Ein Jahr nach Band 8 erscheint Band 9^{II} der Abteilung „Deutsche Bibel“. Band 10, der die poetischen Bücher des Alten Testaments enthalten wird, befindet sich bereits im Satz, und auch über ihn hinaus ist eine programmatische Weiterführung und Beendigung der Abteilung gewährleistet.

Wie schon bei Band 8, so wird auch bei dem vorliegenden und bei allen folgenden Textbänden auf die Beigabe von „Theologisch-exegetischen Erklärungen“ verzichtet, wie sie H. Schleiff für die Bücher Josua bis 1. Könige geliefert hatte und wie sie dem Bande 9^I am Schluß (S. 495 ff.) beigelegt worden waren. Abgesehen von der Frage, ob die Arbeit in der von Schleiff begonnenen Weise weitergeführt werden sollte — durch seinen Tod war jedenfalls der einzige in den Stoff und die Methode eingearbeitete Mitarbeiter ausgefallen. Für die neu mit der Aufgabe Betrauten war es unmöglich, mit dem rasch voranschreitenden Satz des Textes und des textkritischen Apparats Schritt zu halten. Andererseits verbot es sich von selbst, das Erscheinen der Textbände um des Kommentars willen hinauszuzögern. So wurde der Ausweg gewählt, daß der Kommentar am Schluß der Abteilung in einem Sonderband vereinigt werden soll (vgl. Anf. Ausg. DB 8, LXXII).

Lübingen, April 1955.
Am Apfelberg 15.

Hanns Küfert.



Inhalt.

	Seite
Vormort. Von Hanns Rückert	VII
Johannes Haupfleiter †. Von Rudolf Hermann	XI
Johannes Luther †. Von Rudolf Hermann	XIV
Luthers Übersetzung des Alten Testaments. Von Hans Volz	
I. Das Abhängigkeitsverhältnis der einzelnen Drücke . . .	XVII
II. Unsere Druckeinrichtung	XXXVIII
III. Berichtigungen und Nachträge zu Deutsche Bibel Bd. 9 ¹	XXXIX
Text des Alten Testaments (2. Buch der Könige bis Buch Esther)	
mit Lesarten und Worterklärungen. Von Hans Volz	1—394



Das Ander teyl des alten testaments.

[1524/1527]



Biblia: das ist: Die ganze Heilige Schrifft: Deudsch. D. Mart. Luth. Wittenberg. [1534/1546]



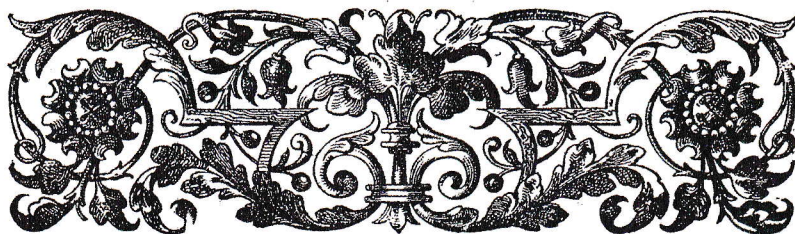
Die Wittenberger Vollbibeln 34—46 tragen auf dem Titelblatt den Vermerk: „Begnadet
mit Fürfürstlicher zu Sachsen freiheit“, die Wittenberger Vollbibeln 41¹—46 außerdem den
Vermerk: „Aufs new zugericht“.

Das Alte Testament 1524. Register.

[Bl. A^o] Das reghster vber die bucher dißes teylls.

- i. Josua
- ii. Die Richter
- iii. Ruth
- iiii. Samuel
- v. Die Könige
- vi. Chronica
- vii. Esther.
- viii. Esras vnd Nehemias.

1/9 fehlt 24² 27 34<; das Register wäre in Bd. 9¹, S. 1 abzudrucken gewesen und
wird hier nachgetragen 1 reghster (so U. A. Bibel Bd. 2, S. 272) im Stehsatz von 24¹
korrigiert in: register (so Göttingen UB [Bibl. II 1300]; Stuttgart, Landesbibl.; Wittenberg,
Lutherhalle [Jahrbuch der Luther-Gesellschaft Bd. 1, 1919, S. 154]; Wolfenbüttel, Herzog-
August-Bibl.) 8/9 Die hier angegebene Reihenfolge beruht auf einem Versehen



[1524.]

[Bl. 9 iii] **Das ander teyl**
des buchß von den konigen.

Das erst Capitel.

⁵² **M**asfia der son Ahab ward konig vber Israhel zu Samaria ym siebenzehenden iar Josaphat des konigs Iuda, vnd regirte vber Israhel zwey iar, ⁵³vnd thett das dem HERRN vbel gefiel, vnd wandelt ynn dem wege seynes vaters vnd seynner mutter, vnd ynn dem wege Jerobeam des sons Rebat, der Israhel sundigen machet, ⁵⁴Vnd dienet Baal vnd betet yhn an, vnd erzurnet den HERRN den Gott Israhel, wie seyn vater thett. ¹Auch fielen die Moabiter ab von Israhel, da Ahab todt war.

²Vnd Masfia fiel durchß gitter ynn seynem saal zu Samaria vnd ward krank, vnd sandte boten vnd sprach zu yhnem, gehet yhn vnd fragt Baalsebub den Gott zu Ekron, ob ich von diser krankhent genesen werde, ³Aber der engel des HERRN redet mit Elia dem Thisbitem, Auff, vnd beggnet den boten des konigs zu Samaria vnd spricht zu yhnem, Ist denn nu keyn Gott ynn Israhel das yhr yhn gehet zu fragen den Gott Ekron? ⁴Darumb, so spricht der HERR, du sollst nicht von dem bette komen, darauff du dich gelegt hast, sondern sollst des tods sterben, Vnd Elia gieng weg.

⁵Vnd da die boten widder zu yhm kamen, sprach er zu yhnem, warumb kompt yhr widder? ⁶Sie sprachen zu yhm, Es kam vns ein man erauff entgegen vnd sprach zu vns, gehet widerumb yhn zu dem konige der euch gesand hat, vnd spricht zu yhm, So spricht der HERR, Ist denn keyn Gott ynn Israhel, das du yhn sendest zu fragen Baalsebub, den Gott Ekron? darumb solltu nicht komen von dem bette, darauff du dich geleget hast, sondern sollst des tods sterben, ⁷Er sprach zu yhnem, wie war der man gestalt der euch begegnet vnd

Überschrift: Das ander teyl des buchß von den konigen >40 1, 2 viel 24¹—27
Druckf. fall 24¹ 24² Druckf. von fehlt Hs 3 BaalSebub den Gott 41¹

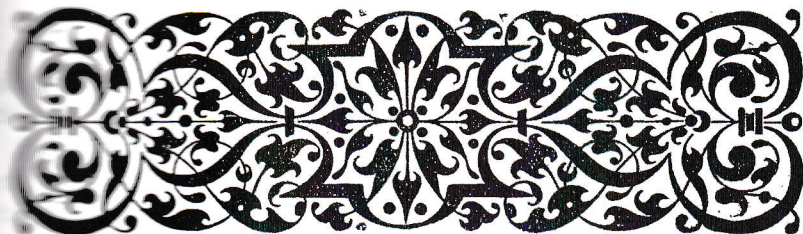


Das And



Das erzurnete den
fielen die Moabiter
Vnd Masfia
krank, Vnd
Baalsebub den G
Aber der Engel d
gegnet den Boten
Gott in Israhel, das
und, so spricht der
dich gelegt hast, so
Vnd da die
kompt jr wider? ⁶
und sprach zu vns,
und spricht zu jm,
Ihr sendest zu frage
vns dem bette, dar
sprach zu jnen, Wie

(HE 30 = 3, 432)
(Lukas 8. 9)



[1545.]

Das Ander Buch: von den Königen.

gen.

I.

Israel zu Samaria
Juda, und regierte
dem HERRN vbel
vaters und seyner
sons Nebat, der
al und betet yhn
ater thett. ¹Auch

Samaria und
hyn und fragt
genesen werde,
n, Auff, und be-
en, Ist denn nu
Eron? ⁴Darumb,
darauff du dich

hnen, warumb
man erauff ent-
euch gesand hat,
Gott ynn Israel,
umb solltu nicht
sollt des tods
begegenet vnd

1, 2 viel 24¹—27
uß den Gott 41¹,

Ahasia der son Ahab ward König vber Israel zu Samaria
im siebenzehenden jar Josaphat des Königs Juda, und regierte
vber Israel zwey jar. ⁵³Vnd thet das dem HERRN vbel ge-
fiel, vnd wandelt in dem wege seines Vaters vnd seiner
Mutter, vnd in dem wege Jerobeam des sons Nebat, der
Israel sündigen machet. ⁵⁴Vnd dienete Baal vnd betet in an,
vnd erzürnete den HERRN den Gott Israel, wie sein Vater thet. ¹Auch
führten die Moabiter abe von Israel da Ahab tod war.

VND Ahasia fiel durchs gitter in seinem Saal zu Samaria, vnd ward
frank, Vnd sandte Boten, vnd sprach zu inen, Gehet hin vnd fraget
BaalSebub den Gott zu Ekron, Ob ich von dieser krankheit genesen werde?
Vber der Engel des HERRN redet mit Elia dem Thisbiten, Auff vnd be-
gegnet den Boten des Königs zu Samaria, vnd spricht zu inen, Ist denn nu kein
Gott in Israel, das jr hin gehet zu fragen BaalSebub, den Gott Ekron? ⁴Dar-
umb, so spricht der HERR, Du solt nicht von dem Bette komen darauff du
dich gelegt hast, sondern solt des tods sterben. Vnd Elia gieng weg.

⁵VND da die Boten wider zu jm kamen, sprach er zu inen, Warumb
komet jr wider? ⁶Sie sprachen zu jm, Es kam vns ein Man er auff entgegen,
vnd sprach zu vns, Gehet widerumb hin zu dem Könige, der euch gesand hat,
vnd spricht zu jm, So spricht der HERR, Ist denn kein Gott in Israel, das du
hin sendest zu fragen BaalSebub, den Gott Ekron? Darumb solltu nicht komen
von dem bette, darauff du dich gelegt hast, sondern solt des tods sterben. ⁷Er
sprach zu inen, Wie war der Man gestalt der euch begegnet, vnd solchs zu euch

Ahasia
2. jar König vber Israel.

BaalSe-
bub.

(HE 38 = 3, 432)
(ebenso 8. 9)

zu Ekron Hs

4 || von dem] vom 40 ||

6 zu yhm fehlt Hs